



**Bund der Steuerzahler  
Baden-Württemberg e.V.**

## **PRESSEINFORMATION**    **Nr. 31/2015**

Lohengrinstraße 4 . 70597 Stuttgart  
Postfach 70 01 52 . 70571 Stuttgart

Telefon (0711) 76 77 40  
Telefax (0711) 7 65 68 99

info@steuerzahler-bw.de  
www.steuerzahler-bw.de

Stuttgart, 21.12.2015

### **Die Vernunft hat gesiegt!**

#### **Baden-Württembergische Kommunen entscheiden sich gegen die Einführung einer Pferdesteuer**

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg hatte in den vergangenen Wochen an mehrere Kommunen im Land appelliert, auf die Einführung einer angedachten Pferdesteuer zu verzichten, dies mittlerweile auch mit Erfolg. Die Steuerzahler sind schon mehr als genug belastet und außerdem stehen die Einnahmen aus solchen Bagatellsteuern regelmäßig in keinem Verhältnis zum Erhebungsaufwand.

Mehrere Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg haben im zu Ende gehenden Jahr über die Erhebung einer Pferdesteuer diskutiert. Sämtliche Kommunen sind aber aus guten Gründen von ihrem Vorhaben abgerückt, zuletzt die Gemeinde Klettgau. Bagatellsteuern leisten keinen nennenswerten und nachhaltigen Beitrag zur Sicherung der Steuereinnahmen oder zur Haushaltskonsolidierung. Auch wären die negativen Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden erheblich. Der Reitsport und das Vereinswesen wären unverhältnismäßig, willkürlich und unnötig belastet worden. Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement wären durch zusätzliche finanzielle Belastungen in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine Pferdesteuer hätte sogar zu Abwanderungen der Betroffenen in andere Kommunen führen können, wodurch fraglich ist, ob durch die Pferdesteuer überhaupt Mehreinnahmen hätten erzielt werden können.

Der Bund der Steuerzahler lehnt Bagatellsteuern ab. Eine Pferdesteuer passt nicht in ein zeitgemäßes und transparentes Steuersystem, so sollten Städte und Gemeinden etwaige Pläne ein für alle Mal begraben.